



Zug, 17. Dezember 2008, 16:00 Uhr

252 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Viel Blechschaden und Verkehrsbehinderungen

Schneebedeckte Strassen haben im Kanton Zug am Mittwochvormittag (17. Dezember 2008) zu zehn Unfällen und verschiedenen Verkehrsbehinderungen geführt. Glücklicherweise wurde niemand ernsthaft verletzt.

Mit dem einsetzenden Schneefall begann im Kanton Zug kurz vor 4:00 Uhr morgens der Winterdienst mit den Schneeräumungsarbeiten.

Kurz nach 4:00 Uhr kam es auf der Autobahn A 14, Zug Richtung Luzern, bei der Verzweigung Rütihof, zu einem ersten Unfall, wobei die Überholspur für rund eine Stunde blockiert wurde. Kurz nach 7:00 Uhr kollidierten auf der Sinslerstrasse in Hüenberg zwei Autos. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Praktisch zeitgleich blieb ein Sattelschlepper mit ausländischem Kontrollschild im Herzen von Zug, beim Kolinplatz, stecken und musste abgeschleppt werden. Ein weiterer Unfall mit Beteiligung eines Lastwagens ereignete sich kurz nach 8:00 Uhr in der so genannten Blegikurve auf der Autobahn A4a, in Fahrtrichtung Cham.

Ab 9:00 Uhr ging es Schlag auf Schlag: Innert 40 Minuten ereigneten sich fünf Unfälle, wovon zwei in Baar, einer in Zug, einer in Neuheim und einer auf der Autobahn A4 bei Risch in Fahrtrichtung Küssnacht.

In Neuheim beschädigte ein Automobilist ein Garagentor und fuhr ohne sich um den Schaden zu kümmern weiter. Beim Kreisel Talacher in Baar fuhr ein Automobilist um zirka 9:00 Uhr gegen einen Inselschutzpfosten. Auch dieser Automobilist entfernte sich von der Unfallstelle, ohne den angerichteten Schaden zu melden. Gemäss Angaben von Zeugen soll es sich beim Unfallverursacher um einen kombiähnlichen, grauen Renault mit Zuger Kennzeichen gehandelt haben. Weitere Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei unter der Nummer 041 728 41 14 gerne entgegen.

Der letzte Unfall des Vormittags ereignete sich um 11:00 Uhr auf der Autobahn A4 bei Risch in Fahrtrichtung Küssnacht. Zwischen 13:00 und 15:00 Uhr kam es zu drei weiteren Unfällen in Baar und zwei in Zug. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Auf der Blasenbergstrasse in Zug wurde um 15:00 Uhr ein Kettenobligatorium eingeführt.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.